



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

die Orts- und Kreisverbände und die meisten Vereinigungen haben ihre Vorstände neu gewählt und den Kurs der nächsten zwei Jahre diskutiert und festgelegt. Nur in zwei von zwölf Kreisverbänden wurden die bisherigen Vorsitzenden nicht wiedergewählt: in Charlottenburg ist Ingo Schmitt nicht erneut angetreten und in Neukölln wurde Stefanie Vogelsang durch ihren Bezirksamtskollegen Michael Büge ersetzt. Frau Vogelsang hat ausgezeichnete Chancen auf den Einzug in den Deutschen Bundestag und wird voraussichtlich auch als stellvertretende Landesvorsitzende weiter eine herausragende Rolle in der Berliner Union spielen. Die insgesamt gelungene Mischung von Kontinuität und Neuanfang ist eine gute Voraussetzung dafür, dass auf dem Landesparteitag am 28. März ein Landesvorstand gewählt werden kann, der anders als früher auch eine echte politische Führung darstellt.

Kontinuität und Neuanfang prägen auch den neu gewählten Kreisvorstand bei uns in Pankow. Der komplette Kreisvorstand wird Ihnen in dieser Ausgabe von *Pankow aktuell* vorgestellt. Wichtiger noch als das Ausmaß der Zustimmung zu dem einen oder anderen der gewählten Kandidaten scheint mir, dass der grundsätzliche Kurs und die Aufstellung des Kreisverbandes nicht in Frage gestellt wurden. Es bedarf angesichts der Fülle an Aufgaben, die gerade in diesem Jahr vor uns liegen, nicht der Mitgliedschaft im Kreisvorstand, um Akzente mit zu setzen und die Politik des Kreisverbandes mit zu vertreten.

Einer der fast einstimmigen Beschlüsse des Kreisparteitages war, dass wir noch im März eine Mitgliedervollversammlung durchführen, um zu entscheiden, ob wir in Zukunft das Delegiertenprinzip, zu Gunsten einer stärkeren direkten Einbeziehung der Mitglieder, abschaffen wollen. Für beide Varianten gibt es gute Gründe und die denkbare Einführung von Mitgliederversammlungen auf

Kreisebene bedeutet nicht die Lösung aller Probleme. Ich glaube aber dennoch, dass wir aus den insgesamt sehr guten Erfahrungen, die in praktisch allen Landesverbänden der Union mit dem Mitgliederprinzip gemacht wurden, lernen sollten. Wer sich heute zur Mitgliedschaft in einer Partei entscheidet, möchte mitbestimmen und sich ein eigenes Urteil bilden können. Jedenfalls wird es eine spannende Diskussion, zu der Sie rechtzeitig eingeladen werden.

In wenigen Wochen werden die Benachrichtigungen zum Volksentscheid über

die Einführung eines Wahlpflichtfaches Religion in den Berliner Schulen versandt. Die Hürde, dass die Mehrheit der Abstimmenden, und außerdem mindestens 25 Prozent der Wahlberechtigten dem Anliegen des Volksbegehrens zustimmen müssen, ist sehr hoch. Wir werden gemeinsam mit den Kirchen und Religionsgemeinschaften nur dann erfolgreich sein, wenn es gelingt, auch in den östlichen Bezirken und hier insbesondere in Pankow und Köpenick mehr Menschen zu mobilisieren, als wir bisher bei Wahlen erreichen. Das muss und wird der Schwerpunkt der Arbeit in den Ortsverbänden und des Kreisverbandes sein. Ich darf Sie schon jetzt um Ihr ganz persönliches Engagement bitten. Mobilisieren Sie Briefwähler, knüpfen Sie Kontakte zu Seniorenheimen und Kirchengemeinden und sprechen Sie mit Nachbarn und Kollegen. Wir hatten beim Volksbegehren mehr als 16.000 gültige Stimmen aus Pankow. Am 26. April brauchen wir gemeinsam deutlich mehr als 30.000.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und viele Grüße

Herzliche Grüße, Ihr

Kreisverband Pankow

www.cdupankow.de

Freitag, 20. März 2009, 18.00 Uhr

Mitgliedervollversammlung des Kreisverbandes

Die Mitgliedervollversammlung wird sich mit der Frage beschäftigen, ob künftige Kreisparteitage weiterhin als Delegiertenversammlungen oder Mitgliederversammlungen durchgeführt werden sollen.

Diskutieren Sie mit und bringen Sie Ihre Meinung zum Mitgliederprinzip mit ein und stimmen Sie über das Thema mit ab.

Allen Mitgliedern des Kreisverbandes geht die Einladung auf dem Postweg zu.

St. Joseph-Krankenhaus, Alexius-Saal,
Gartenstraße 1, 13088 Berlin

Pankow Nord

www.cdupankownord.de

Mittwoch, 11. März 2009, 20.00 Uhr

Stammtisch in Blankenfelde

mit Frau und Herrn Michehl.

Restaurant „Blaue Ente“, Schildower Str. 3, 13159 Berlin

Donnerstag, 19. März 2009, 20.00 Uhr

Ortsverbandssitzung

Gaststätte „Dittmann“, Hauptstr. 106, 13158 Berlin

Weißensee-Stadt

www.cduweissensee.de

Donnerstag, 26. März 2009, 19.30 Uhr

Ortsverbandsversammlung

Restaurant „Milchhäuschen“, Parkstr. 33a, 13086 Berlin

Mittwoch, 25. März 2009, 19.30 Uhr

Europa ganz nah

Europa ist in Berlin – Wie wichtig ist die EU für unser Leben und welche Akzente wird die Union im Wahlkampf setzen? Dazu diskutieren wir mit dem Spitzenkandidaten der Berlin Union für die Europawahl, Joachim Zeller, und unserem Pankower Kandidaten, Dr. Torsten Kühne.

Restaurant „Bellevue“, Hohenschönhauser Str. 72, 10369 Berlin

AG Öffentliche Ordnung und Verkehr

Montag, 23. März 2009, 18.00 Uhr

Sitzung der Arbeitsgruppe Öffentliche Ordnung & Verkehr

zum Thema Parkraumbewirtschaftung mit Dr. Heinrichs, LK Argus Fröbelstraße 17, Haus 6, Raum 227, 10400 Berlin

Alt Pankow

www.cdu-altpankow.de

Mittwoch, 25. März 2009, 19.00 Uhr

Mitgliederversammlung „Endspurt für ProReli“

zu Gast ist Herr Stefan Blauert, Mitglied der BVV-Fraktion der CDU in Pankow und evangelischer Religionslehrer.

Restaurant „Ei“, Breite Str. 7, 13187 Berlin

Neu gewählter Kreisvorstand - Kreisparteitag vom 21. Februar 2009

Am Samstag, den 21. Februar 2009, fand der turnusgemäße Kreisparteitag mit den Wahlen zum Kreisvorstand in den „Kiezküchen“ Schönholzer Heide statt. Auf der von der Neuköllner Kreisvorsitzenden Stefanie Vogelsang geleiteten Sitzung stellte die CDU Pankow die Weichen für die nächsten zwei Jahre. Der bisherige Kreisvorsitzende Peter Kurth wurde in seinem Amt mit einer deutlichen Mehrheit bestätigt. Auch die Personalvorschläge des Kreisvorsitzenden fanden auf der Sitzung eine deutliche Mehrheit. Der Kreisparteitag zog in einer offenen und ehrlichen Debatte eine Bilanz der letzten zwei Jahre und präsentierte sich für die nächsten zwei Jahre mit Peter Kurth an der Spitze gut aufgestellt. In seiner Rede machte Peter Kurth deutlich, dass die Mitgliederentwicklung für ihn einen Schwerpunkt der Arbeit im Kreisverband bildet. Mit einem Mitgliederwachstum von über 20 Prozent in den letzten zwei Jahren konnte sich der Kreisverband Pankow dem allgemeinen Trend bei der Mitgliederentwicklung erfolgreich widersetzen. Mit mittlerweile fast 800 Mitgliedern zählt der Verband zu den mittelgroßen Kreisverbänden der CDU Berlin. In den nächsten zwei Jahren wird die 1000-Mitglieder-Marke angestrebt. Neben der Mitgliederentwicklung hat sich der Kreisverband auch vorgenommen, Akzente bei den Themen des neuen Berlins zu setzen. Von den kommunalen Themen wie Parkraumbewirtschaftung im Prenzlauer Berg oder den Sorgen und Nöten der Eigenheimbesitzer im Pankower Norden bis zur Bildungspolitik und der Diskussion um gesellschaftliche Werte erstreckt sich das Aufgabenspektrum der Pankower CDU. [tk]

Donnerstag, 26. März 2009, 20.00 Uhr

Mitgliederempfang

Der Ortsverband Prenzlauer Allee stellt sich vor. Langjährige und neue Mitglieder sowie potentielle Neumitglieder sind eingeladen, sich über den Ortsverband und aktuelle politische Fragen zu informieren.

„Stella-Bar“ am Helmholtzplatz, Lychner Straße 46

Pankow Süd

www.sued.cdupankow.de

Montag, 23. März 2009, 18.00 Uhr

Besuch des Auswärtigen Amtes

Der Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung Günther Nooke wird durch das Auswärtige Amt führen und von seiner Tätigkeit berichten. Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung bis zum 19.03.09 bei Stefan Sondermann (0179-2999889)

Auswärtiges Amt, Am Werderschen Markt 1, 10117 Berlin

Die Mitglieder des neu gewählten Kreisvorstandes im Überblick:

Vorsitzender

Peter Kurth

stellvertretende Vorsitzende

Daniela Schulze

Dirk Stettner

Schriftführer

Prof. Heinrich Bücker-Gärtner

Schatzmeister

Jürgen Wollner

Beisitzer

Heike Apelt

Sebastian Bergmann

Stefan Blauert

Dr. Torsten Kühne

Tobias Langer

Eike Letocha

Gottfried Ludewig

Timo Mülbaier

Claudia Steinke